

Beilage zu Nr. 295 des Hallischen Tageblatts.

Mittwoch den 19. December 1866.

Beobachtungen der kgl. meteorologischen Station zu Halle.

17. December 1866.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dampf- spannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	333,72	1,77	89	0,0	NW	bedeckt 10.
Mitt 2	336,79	1,90	90	0,6	NW	bedeckt 10.
Abd 10	339,15	1,98	90	1,0	WNW	bedeckt 10.
Mittel	336,55	1,88	90	0,5		bedeckt 10.

Der Luftdruck ist auf 10° R. reducirt

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Bekanntmachung die Erhebung der Militair-Verpflegungsgelder zc. betreffend.

Die Verpflegungsgelder für die in Naturalquartieren während der Mobilmachung vom Monat Mai bis November c. verpflegten Mannschaften, so wie die bis jetzt von den Miethsquartiergebern noch nicht erhobenen Quartier- und Verpflegungsgelder sollen vom 6. d. M. ab im unterzeichneten Amte in den Stunden von 9—12 Uhr Vormittags gegen Abgabe der Quartierbillete gezahlt werden.

Halle, den 4. December 1866.

Das Quartier-Amt.

Bekanntmachung.

Der königliche Servis einschließlich des städtischen Zuschusses für den Monat November c. soll

am 22. December c.

in den Vormittags-Bureaustunden im Militair-Bureau gezahlt werden.

Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die ausgemieteten Garnison-Mannschaften pro Monat December c. ist der reglementsmäßige Beitrag von den der Ausmietbekasse beigetretenen Hausbesitzern des 9., 10., 11. u. 12. Polizei-Bezirks 1. Tour 1. Monat erforderlich, welcher in den nächsten Tagen mit 20 Sgr. pro Mann und Monat eingezogen werden soll.

Halle, den 16. December 1866.

Das Quartier-Amt.

Bekanntmachung.

Zur Abhilfe der hinsichtlich der Geschenke bei Kaufleuten stattfindenden Mißbräuche haben die hiesigen Kaufleute der Gewerbe-Steuer-Klasse A., welche mit Materialwaaren handeln, Folgendes beschlossen:

1) Alle Weihnachts-Geschenke, sowie Neujahr- und Oster-Geschenke der Kaufleute an hiesige Abkäufer, deren Kinder, Diensthoten oder andere Personen, die zur Abholung der Waaren beauftragt sind, es mögen diese Geschenke in Geld, in Wa-

ren oder in anderen Gegenständen bestehen, sind von jetzt an für immer abgeschafft, auch ist nicht gestattet, Waaren unter dem gewöhnlichen Verkaufspreise zu verkaufen.

- 2) Ein Jeder, welcher diesem Uebereinkommen entgegen handelt, unterwirft sich, und zwar für jeden einzelnen Fall, einer Conventionalstrafe von 10 $\frac{1}{2}$, welche der Armenkasse zufließen sollen.
- 3) Bei Uebertretungsfällen ist jeder Principal für die in seinen Diensten und in der Lehre stehenden Personen verantwortlich.
- 4) Es soll nicht als Entschuldigungsgrund angesehen werden können, daß ein Geschenk oder eine Zugabe nur eine Kleinigkeit gewesen oder mit Ungestüm und Zubringlichkeit verlangt worden sei.
- 5) Wer eine Uebertretung dieses Beschlusses durch glaubwürdige Zeugen darzuthun vermag, soll die Hälfte der Strafe mit 5 $\frac{1}{2}$ erhalten.

Ich bringe diesen, zur Beseitigung der eingeschlichenen Mißbräuche zweckmäßigen Beschluß mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß, daß alle diejenigen Personen, welche Weihnachtsgeschenke bei den Kaufleuten verlangen, oder gar in ungebührlicher Weise fordern, als Bettler angesehen und bestraft werden.

Dieselbe Ahndung haben die Eltern zu gewärtigen, welche ihre Kinder zur Abforderung solcher Weihnachtsgeschenke anleiten und ausschicken.

Halle, den 15. December 1866 Die Polizei-Verwaltung.
Der Oberbürgermeister
(gez.) v. Voß.

Nachstehende Bekanntmachung:

Die in neuester Zeit vielfach verübten Baumfreveln an öffentlichen Wegen und Straßen veranlassen uns, hierdurch Jedem, welcher den Thäter eines solchen Vergehens bei der betreffenden Aufsichtsbehörde zur Anzeige bringt, so daß derselbe deshalb zur Untersuchung und Bestrafung gezogen werden kann eine Belohnung von 10 bis 50 Thlr. zuzusichern.

Merseburg, den 26. März 1866.

Königliche Regierung, Abtheilung des Innern

bringen wir hierdurch wiederholt zur Veröffentlichung.

Halle, den 13. December 1866.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Für diejenigen Grundstücksbesitzer, welchen Auszüge aus dem Fortschreibungs-Protokolle über die wegen Zertheilung der Grundstücke bewirkte Steuervertheilung zugegangen sind, liegt ein Gesamt-Auszug aus dem Fortschreibungs-Protokolle für 1867 zu ihrer Einsicht bis zum 31. d. Mts. in unserm Stadtsecretariate aus.

Halle, den 13. December 1866.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Erfahrungsmäßig tritt während der Weihnachtszeit eine sehr bedeutende Steigerung des Post-Päckerei-Verkehrs ein.

Zwar werden Seitens der Postbehörden die umfassendsten Maßregeln getroffen, um die ordnungsmäßige Expedition der außerordentlich zahlreichen Päckesendungen sicherzustellen; das Publikum ist indeß im Stande, auch seiner Seits dazu beizutragen, daß jener ungewöhnlich steigende Verkehr pünktlich bewältigt werde, sobald nicht der überwiegend größte Theil jener Sendungen erst in den letzten Tagen bei den Posten zusammentrifft.

Es ergeht deshalb an die Versender das Ersuchen, die Aufgabe der Päckereien mit Weihnachts-Sendungen nicht auf die letzten Tage und die äußersten Fristen hinauszurücken, vielmehr im eigenen Interesse und zur Förderung des Gesamt-Verkehrs auf eine angemessene frühzeitigere Absendung jener Päckereien Bedacht zu nehmen.

Zugleich wird empfohlen, daß die Signatur und der Name des Bestimmungsorts auf den Packeten recht deutlich und unzweideutig angegeben und etwaige ältere Signaturen, welche sich noch auf der Einballage befinden sollten, von denselben entfernt oder wenigstens unkenntlich gemacht werden.

Halle, den 27. November 1865.

Der Ober-Post-Director.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.
Mittwoch den 19. December Nachmittags 2 Uhr sollen auf hiesigem Rathshofe eine Partie Holz- und Brennholz, Thüren und Fenster reißfertig verkauft werden.

Halle, den 17. December 1866.

Der Stadtbaumeister **G. Hersch.**

Billigstes Koch- und Haushaltungsbuch für nur 12 Sgr.!

Soeben erschien in dritter Auflage:

Clementine Wirths, Haushaltungsbuch. Anleit. z. Bereiten feiner u. gewöhnl. Speisen und Getränke mit Berücks. noch unerf. Anfängerinnen bei Führung des Hauswesens. 316 Seiten, enth. gegen 1000 Recepte. Ein passendes und billiges Geschenk.

C. S. Herrmann, Buchhandl., Schmeerstraße 24.

Trockene Hefe,

im Ganzen u. Einzelnen, empfiehlt täglich frisch
Theodor Eisentraut.

Baier. Salz-Butter,
Schmelz-Butter

empfehlen billigst
Herm. Stoeckius,
fl. Ulrichstraße 9.

Stein-, Braunkohlen und Knörpel, sowie kleingehacktes Brennholz bei
G. Ufer, Schützengasse 20.

ff. Cigarren und Cigaretten empfiehlt
C. Kirßen, gr. Märkerstraße 4.

Briefmappen, Notizbücher, Schreibmaterialien empfiehlt billigst
C. Kirßen, gr. Märkerstraße 4.

Zur Fest-Bäckerei

empfehle:

8 Pfund gem. Zuckern für 1 R., Zucker in Broten, Rosinen, Corinthen, Schmelzbutter u. div. Gewürze billigst.

Herm. Bantsch, Steinweg 36.

Paraffin- u. Stearinlichte, 4r, 6r 8r, **Christbaumlichte** v. Paraffin u. Stearin billigst bei
Herm. Bantsch.

Cigarren von 5-30 R. pro Mille, unter welchen eine große Partie **Domingo-Cigarren** mit rein amerikan. Einlage, 25 Stück mit 7 R., 100 Stück mit 27 R., empfehle zu Weihnachtsgeschenken.

Herm. Bantsch.

Alten echten **Jamaica-Rum**, weißind. **Rum**, **Arac**, ff. **Liqueure** u. **Aquavite**, alten **Nordhäuser Korn-Branntwein**, **Grog** und **Punsch-Essenzen** empfiehlt
Herm. Bantsch.

Peccoblüthen- und Imperialthee empfiehlt
Herm. Bantsch, Steinweg 36.

Ein lackirter **Kinderschlitten** zu verkaufen
Steinweg 15.

16 Paar **Haustauben** zu verkaufen
Steinweg 15.

Kohlensteine, 25 Stück à 3 R.
Klauehor-Vorstadt 3.

Zu verkaufen ein Ziegenbock Harz 45.

Herr G. F. Bretschneider, Papierhandlung, Mauergasse 3, verkauft in meinem Auftrag stets: **Bimssteinseife** Nr. 1. 3 R., Nr. 2. 2 R., Nr. 3. 1 1/2 R., die schnellste Reinigung der Haut bewirkend, ferner **Räucher-Essig** à Fl. 1 1/2 und 3 R., **Räucherpulver** in Fl. à 1 und 2 R., **Cau de Cologne** in Fl. à 2 1/2 und 4 R., **acht türkische Rosen-Essenzen** in Fl. à 2 1/2 R. und alle Farben **Streusand**.
Gd. Deser in Leipzig.

G. F. Bretschneider empfiehlt **Aquarell**, **Pastell**, **Delmal** und **Tuschkasten** von 4 S. bis 5 R., alle Schul-Artikel, gut und vorschriftsmäßig, **Wappen** und **Albums** recht billig. **Photographien**, feinste, nur 1 1/4 R., **Goldballons**, **Sterne**, **Glas-Nüsse**, **Nepfel**, **Birnen**, **prachtvoll**, à Dgd. von 3 R. ab. **Engros** mit **Rabatt**.

Feinste **Ball-Orden**, in großer Auswahl, bei

G. F. Bretschneider.

Neue Jugendschriften, Bilderbücher, Classifier, Spiele zu antiquarischen **Preisen** (zu und unter der Hälfte des Ladenpr.) in großer Auswahl, empfiehlt **nebst einem reichen Sortiment der neuesten Jugendliteratur, Prachtwerken und sonstigen für den Weihnachtstisch passenden literarischen Erscheinungen mit höchstem Rabatt die Buchhandlung C. H. Herrmann, Schmeerstraße 24.**

Fr. Hempel, alter Markt Nr. 34,

empfehlen sich auf das Beste sortirte **Cigarren- und Tabacks-Lager** zum bevorstehenden Feste. Besonders hervorzuheben sind die bereits **sehr beliebt** gewordenen Sorten und zwar:

Nr. 20. **Brasil** à Stück 5 S. — 100 Stück 1 R. 10 R.

Nr. 23. **Ambalema** mit **Cuba** à Stück 6 S. — 100 Stück 1 R. 18 R.

Nr. 24. **Ambalema** mit **Habana** à Stück 6 S. — 100 Stück 1 R. 18 R.

Nr. 25. **Brasil** mit **Habana** à Stück 8 S. — 100 Stück 2 R. 4 R.

L. Eder, Schmeerstraße 2 am Markt,

empfehlen eine große Auswahl **fein lackirte Blech- und Messing-Waaren**, **Tisch-, Wand- u. Hängelampen**, das größte Lager, **feine Zinnfiguren** in größter Auswahl (**Schlacht von Königgrätz**), **Drahttüllen an Tannen**, à Dgd. 1 1/2 Sgr., à Gros 15 Sgr., **Solaröl** in anerkannter Qualität, à Quart 6 Sgr., **Steinöl**, à Quart 8 Sgr.

F. Forger, Schuhmachermeister, **Bechershof am Markt**, empfiehlt **Morgenschuhe** für **Herrn** und **Damen** von feinstem **Blüsch**, **Lederstiefeln** für **Kinder**, ganz besonders dauerhaft gearbeitet, **Gummischuhe**, **acht franz.**, zu reellsten Preisen als nützliche **Weihnachtsgeschenke**.

Reparaturen an **Gummischuben** in bekannter, prompter Ausführung.

Weihnachts-Wecken,

Bestellungen zu jeder beliebigen Sorte und Preise werden angenommen und **pünktlich** ausgeführt.
C. Krone, Leipzigerstraße 38.

Markt-Anzeige.

Einem geehrten Publikum empfehle ich ganz ergebenst eine große Auswahl scharfgehaltener **Figuren**, welche sich vorzüglich zu **Weihnachts-Geschenken** eignen, à Stück 6 S. Mein Stand ist in der **Bürsten- und Kammacher-Reihe** in der gr. **Conditor-Bude** mit der Firma: **Fr. Schumann.**

Als passendes Weihnachts-Fest-Geschenk zu empfehlen!!

! Kölner Dombau-Lotterie-Loose!

Ziehung am 9. Januar 1867.

Loose à 1 Tblr. verkauft

W. Mandel, Königsstraße 8.

Schmelzbutter,

ganz rein und frisch, gem. Zucker 7 1/4 U. für 1 R., Citronat und andere Backwaaren zu enorm billigen Preisen empfiehlt **G. Hühlemann.**

Christbaumlichte à U. 10 R., 1 Dgd. 3 R., 4 R. und 5 R., **Walnüsse** 19 Schock für 1 R., **Sicil. Haselnüsse** 7 U. für 1 R. empfiehlt
Gustav Hühlemann,
Königsplatz 7.

Ein Paar **Schweine** stehen zu verkaufen
Kittengasse 11.

Eine **Hobelbank** verkauft
Saalberg 15.

Knorpelkohle verkauft **Böllberger Weg 5.**
A. Musculus.

150 R. auszuleihen. Wo? sagt
Kühlerbrunnen 2, 1 Tr.

Wegen Mangel an Raum sind sofort billig zu verkaufen: 1 **Mahagoni-Schreib-Secretair**, 12 eichene **Stühle**, 1 eichene **Kinder-Bettstelle**, 1 ovaler **Tisch** **Brüderstraße 14**, 1 Tr.

Einem ordentlichen, ehrlichen **Laufburschen** sucht
C. A. Merkel.

Eine freundliche **Partier-Wohnung** von 1 Stube, 2 K., u. u. Zubehör in der Nähe des Marktes kann noch 1. Januar bezogen werden. Näheres sagt Frau **Schmeil**, **Schülershof 15.**

Gesucht wird eine Wohnung von 2 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör zum 1. Januar oder 1. Februar. Zu erfragen gr. **Schloßgasse 7.**

Shirting-Oberhemden sowie Knaben- u. Mädchenhemden
in Leinen und Nessel, verkauft, um damit gänzlich zu räumen, zur Hälfte des Kostenpreises
Friedrich Arnold, am Markt.

Wirklicher Ausverkauf!

Da ich mein Geschäft am 28. d. Mts. schliesse, so verkaufe ich meinen Vorrath von Waaren zu einem Spottpreise. Die Waaren bestehen in **Kleiderzeugen, Fanchons, Herren-Tüchern, Shawls und Doublejacken.**

Nur **Schmeerstraße Nr. 9, bei Jacob Lewin.**

Ph. Löwenthal, alter Markt Nr. 1,
empfiehlt sein **Schnitt-, Schuh-, Strumpf- u. Kurz-Waaren-Lager,**
wovon sich die meisten Artikel zu Weihnachts-Geschenken eignen, zu **außergewöhnlichen billigen Preisen.** — Auch ist mein **Hut-Lager** jetzt neu sortirt, wovon die geehrten Herren gefälligst Notiz nehmen wollen.

Leipzigerstraße 85. Im Ausverkauf, Leipzigerstraße 85.
die beste **Zittauer Leinwand** von 5 $\frac{1}{2}$ *Sgr* an die **Elle**, **Bettüberzugzeug**, **Bettbarchent** und **Federleinen** sehr billig, sehr feine $\frac{3}{4}$ breite **Tuche** von 25 *Sgr* à **Elle**, **schwarze Mailänder Glanz-Laffete** à **Stab 1 *Rp***, **Moirée zu Röcken** von 9 *Sgr* à **Elle** an, **wollene Unterrockzeuge** von 5 $\frac{1}{2}$ *Sgr* à **Elle**, **Westen** in allen Sorten von 10 *Sgr* das **Stück** an, **Silenburger Kattune** à **Elle 4 $\frac{1}{2}$ *Sgr***

Zu **Weihnachts-Geschenken** besonders empfehlenswerth: **Französische Long-Shawls** von 9 *Rp* an, **gewirkte Tücher** à **Stück 3 *Rp***, sowie noch sehr viele in dies Fach einschlagende Artikel zu außerordentlich billigen Preisen nur bei

G. Rothkugel,

Nr. 85. Leipzigerstraße Nr. 85, 1ste Etage.

Ein auffallend billiger Ausverkauf!

Reinwollene **Thybbets** von 5 *Sgr* à **Elle**, **Lamas** 5 *Sgr*, **Kleiderstoffe** zu 4 *Sgr* à **Elle**, gute **Leinwand** zu 5 *Sgr*, **Fanchons** zu 10 *Sgr*, **Seelenwärmer** 10 *Sgr*, **Doublejacken** von 1 *Rp* an das **Stück**, sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel zu wirklich billigen Preisen **Bauhof Nr. 5.**

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle hiermit mein auf das Vorzüglichste assortirte Lager von den feinsten **Regenschirmen** in **Seide** von 2 $\frac{1}{2}$ *Rp* an, do. mit **Patent-Perlewis-Gestellen**, schwerster **Seide** in **Taffet, Croisé** und **Serge** von 3 $\frac{1}{2}$ *Rp* an, **12-theilige**, in bester **Körper-Seide** zu 4 $\frac{1}{2}$, 5, 5 $\frac{1}{2}$ und 6 *Rp*, in **Alpaca** von 1 $\frac{1}{2}$ *Rp* an, do. **Kind-Regenschirme** von 1 $\frac{1}{4}$ *Rp* an, **baumwollene** von 20 *Sgr* an. Die **Schirmfabrik** von **Franz Rickelt, Kleinschmieden Nr. 7.**

Mehrere 100 Pappcartons, Kistchen und Kisten

von 2 Stück 3 *S* und größere von 3 *S* an, verkauft früh von 8 bis 9 Uhr

A. Böhme, Leipzigerstraße Nr. 5.

Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, dass ich mein **Putz-Geschäft** aus der **Brüderstrasse** nach

Nr. 11. grosse Ulrichsstrasse Nr. 11

verlegt habe und bitte, auch in die neue Wohnung das mir bisher geschenkte **Vertrauen** gütigst zu übertragen.

Achtungsvoll

Henriette Lorleberg.

Ein junger kräftiger Mensch, 24 Jahr alt, sucht **Beschäftigung**, möglichst als **Kutscher** oder auch als **Knecht**. Näheres zu erfragen **Herrenstraße 10.**

Ein **Mädchen** wird zum 1. Januar gesucht **Niemeyerstraße 1, 2 Tr. hoch.**

Eine **kinderlose Familie** sucht eine **Wohnung** von 3 bis 4 **Stuben** nebst **Zubehör**, 1. April beziehbar, nicht zu fern von der **Universität**. Adressen mit **Preisangabe** unter **Dr. M.** in der **Exped. d. Bl.**

Alter Markt 14 ist ein **Logis** für 40 *Rp* an ein **Paar ruhige Leute** zu **vermieten**.

Restaurations - Eröffnung.

Heute eröffnete ich **Zapfenstraße 21**, Ecke der **Schmeerstraße**, meine **Restauration** und empfehle dieselbe einem geehrten Publikum zum gefälligen Besuch.

Halle, den 18. December 1866.

Carl Rümpler.

Kalte und warme Speisen werden zu jeder Tageszeit verabreicht in der **Restauration** von

C. Rümpler.

Heute übernahm ich die bisher von Herrn **W. Jungblut**, **Schulberg 8**, geführte **Restauration** und empfehle dieselbe einem geehrten Publikum bei **Versicherung** aufmerkamer **Bewienung** zum gefälligen Besuch.

Halle, den 18. December 1866.

Christian Lücke.

Meine **Regelbahn** ist zu jeder Tageszeit geöffnet und empfehle ich dieselbe einem geehrten Publikum zur gefälligen **Benutzung**.

Christian Lücke, Schulberg 8.

Zu **vermieten** ist zum 1. Januar ein möbl. **Zimmer** **Niemeyerstraße 1.**

Ein **hohes Parterre-Logis** von 2 **Stuben**, 2 **Kammern**, **Küche** nebst **Zubehör** sogleich zu **vermieten** und 1. Januar oder 1. April k. Z. zu **beziehen**
an der Moritzkirche 5.

Zu **vermieten** eine kleine **Stube** an eine **anständige Person** **Steinweg 15.**

Zu **vermieten** ist eine möbl. **Stube** nebst **Kammer** **kl. Sandberg 7.**

Eine **goldene Brosche** verloren. **Gegen Belohnung** abzugeben **Geißstraße 8.**

Eine **goldene Brosche** gefunden. **Abzuholen** **Geißstraße 8.**

Ein **gr., schw. Hund** zugul. **Neugasse 10.**

Ein **kleiner, schwarzer Saarmuff** verloren. **Abzugeben** **gr. Ulrichsstraße 35, 1 Tr.**

Eine **goldene Brosche** ist gestern vom **Felsenkeller** durch **Giebschenstein** verloren worden. **Gegen Belohnung** abzugeben im **„Felsenkeller.“**

Am **Freitag Abend** ist auf dem **Markte** ein **Portemonnaie** mit **Geld** verloren gegangen. Der **Finder** erhält die **Hälfte** des **Inhaltes**. **Abzugeben** **„Victoria-Hôtel,“ 1 Tr.**

Am **Sonntag** ist ein **schwarzer Schleier** verloren. **Gegen Belohnung** abzugeben **„Victoria-Hôtel,“ 1 Tr.**

Ein **rothes Shawltuch** verloren. **Gegen Belohnung** abzugeben **Zapfenstraße 17 h.**

Einen **Damenlederstiefel** (neu) ist vom **Markt** nach dem **Klausthor** verloren. **Geg. gute Belohnung** abzugeben **Mittelwache 12, 2 Tr.**

Ein **großer Bisam-Pelzfragen** ist verloren. Der **ehrl. Finder** wird **gebeten** ihn gegen **Belohnung** abzugeben **Leipzigerstraße, „goldener Löwe.“**

Todes-Anzeige.

Heute **Morgen** starb nach **langen Leiden** meine **gute Frau**, unsere **Schwiegertochter** und **Schwägerin** **Friederike Pratorius geb. Wendt** im **Alter** von 27 **Jahren** 6 **Monaten**. Dies **theilnehmenden** **Freunden** u. **Verwandten** zur **Nachricht**.
Halle, den 17. December 1866.

die trauernden Sinterbliebenen.

Weder wegen Domizil-Veränderung noch Geschäfts-Aufgabe, sondern nur um Platz für andere Kleidungsstücke zu gewinnen, eröffne ich heute einen Ausverkauf von Herren- und Knaben-Garderobe zu soliden Preisen.

Mein Tuch- und Stofflager zu moderner und bekannt guter Anfertigung halte ich bestens empfohlen.

**Mit Hochachtung
Carl Ehrhardt, Schneidermeister, Markt, neben der Hirschapotheke.**

Bekanntmachung. Mein Omnibus fährt, wie früher, aus den „drei Königen“ früh 8 $\frac{1}{2}$ Uhr und Mittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr nach Cönnern und wieder zurück nach Halle. Wwe. **Kritz.**

Abgang und Ankunft der Eisenbahn-Züge in Halle.

Abgang nach Leipzig.

1) 6 Uhr 15 Min. Morgs. Güterzug mit Personenbef.
2) 7 - 36 - - - - - Personenzug.
3) 10 - 35 - - - - - Vorm. Güterzug mit Personenbef.
4) 1 - 20 - - - - - Nachm. Personenzug.
5) 7 - 15 - - - - - Abends Güterzug mit Personenbef.
6) 8 - 45 - - - - - Schnellzug.

Nr. 6 und 7 halten zwischen Halle und Leipzig nicht an; Nr. 1, 3, 5, 8 und 11 halten auch bei Gröbers (zwischen Halle und Schleibitz) an.

Abgang nach Magdeburg.

1) 7 Uhr 45 Min. Morgs. Schnellzug.
2) 9 - - - - - Vorm. Güterzug mit Personenbef.
3) 1 - 10 - - - - - Nachm. Personenzug.
4) 6 - 50 - - - - - Abends - - - - -
5) 8 - - - - - Güterzug mit Personenbef. (übernachtet in Cöthen).
6) 11 - 20 - - - - - Personenzug.

Nr. 1, 6 und 10 halten in Gnadau und Nr. 12 in Schönebeck, Gnadau, Saale und Stumsdorf nicht an; Nr. 2, 5, 7, 9 und 11 halten auch bei Westerbüßen, Wulsen, Gr. Weißand und Niemberg an.

Bei Stumsdorf wird auf dem Cours von Halle nach Magdeburg um 8 Uhr 5 Min. Morgs., 9 Uhr 50 Min. Vorm., 1 Uhr 40 Min. Mitt., 7 Uhr 20 Min., 8 Uhr 50 Min. Abends und 11 Uhr 18 Min. Nachts; auf dem Cours von Magdeburg nach Halle 5 Uhr 10 Min., 7 Uhr Morgs., 9 Uhr 35 Min. Vorm., 12 Uhr 45 Min. Mittags und 6 Uhr 25 Min. Abends angehalten.

Abgang nach Berlin.

1) 3 Uhr 55 Min. Morgs. Schnellzug.
2) 7 - 45 - - - - - Personenzug.
3) 1 - 15 - - - - - Nachm. Personenzug.
4) 6 - - - - - Abends Schnellzug.

Nr. 1, 4, 5 und 7, welche Personen in allen 3 Wagenklassen befördern und zwischen Berlin und Frankfurt a. M. die Wagen nicht wechseln. Sämmtliche Züge halten in Landsberg, Brehna, Roßsch und Bitterfeld an, Nr. 2 und 7 außerdem auch in Hohenthurm.

Abgang nach Dessau: 1) 1 Uhr 15 Min. Nachm., 2) 6 Uhr Abends.

Ankunft von Dessau: 3) 11 Uhr 10 M. Morgs., 4) 11 Uhr 8 Min. Abends.

Die Tour- und Retour-Billets haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit; auch wird auf dieselben kein Freigeäck erpedirt.

Abgang nach Erfurt.

1) 5 Uhr 10 Min. Morgs. Personenzug.
2) 8 - 30 - - - - - Güterzug mit Personenbef.
3) 11 - 20 - - - - - Vorm. Schnellzug.
4) 1 - 45 - - - - - Nachm. Personenzug.
5) 7 - 20 - - - - - Abends - - - - -
6) 11 - 21 - - - - - Schnellzug.

Nr. 5 fährt bis Gotha, die übrigen Züge bis Eisenach resp. Gerstungen, wo Nr. 4 Anschluß nach Cassel Nr. 3 und 6 Anschluß nach Cassel und Frankfurt a. M. haben.

Nr. 10 und 12 treffen von Gotha, Eisenach resp. Gerstungen, Nr. 9 von Cassel, Nr. 7 und 11 von Cassel und Frankfurt a. M. hier ein.

Die Züge Nr. 1, 3, 4 und 5 haben in Weisensfels Anschluß nach Zeitz.

Nr. 3, 6, 7 und 11, halten bei Kösen und Sulza (außer der Badesaison), sowie bei Bieselbach, Fröstfeldt und Herleshausen nicht an; außerdem Nr. 6 und 7 auch bei Dietendorf nicht. Nur Nr. 6 und 7, welche keine Personen in III. Wagenklasse befördern, haben erhöhte Fahrpreise. Die für einen Tag gelbten Retour-Billets haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit.

Auf die Tour- und Retour-Billets wird kein Freigeäck erpedirt.

Abgang nach Nordhausen.

1) 7 Uhr 50 Min. Morgens gemischter Zug.
2) 1 - 35 - - - - - Nachmitt. Personenzug.
3) 7 - 15 - - - - - Abends - - - - -

Nr. 1 und 5 sind gemischte, die übrigen Personenzüge. Jeder der 3 Züge nach und von Nordhausen hält in Gielesleben, Teutschenthal und Oeberröblingen an und wird zur Beförderung von Briefen und Fahrposten-bungen benutzt.

Ankunft von Leipzig.

7) 7 Uhr 45 Min. Morgs. Schnellzug.
8) 9 - - - - - Vorm. Güterzug mit Personenbef.
9) 1 - 10 - - - - - Nachm. Personenzug.
10) 6 - 50 - - - - - Abends - - - - -
11) 8 - - - - - Güterzug mit Personenbef.
12) 11 - 20 - - - - - Personenzug.

Ankunft von Magdeburg.

7) 6 Uhr 5 Min. Morgs. Güterzug mit Personenbef. (hat in Cöthen übern.)
8) 7 - 31 - - - - - Personenzug.
9) 10 - 25 - - - - - Vorm. Güterzug mit Personenbef.
10) 1 - 15 - - - - - Nachm. Personenzug.
11) 7 - 10 - - - - - Abends Güterzug mit Personenbef.
12) 8 - 42 - - - - - Schnellzug.

Ankunft von Berlin.

5) 11 - 10 - - - - - Vorm. Schnellzug.
6) 5 - 45 - - - - - Nachm. Güterzug.
7) 11 - 8 - - - - - Abends Schnellzug.

Arztliches Zeugniß.

Der Unterfertigte bekundet hiermit, daß er sich von der wohlthätigen Wirkung der **Stollwerck'schen Brust-Bonbons** bei catarrhalischer Heiserkeit und Luströhren-Reizung theils durch eigenen Gebrauch, theils durch Wahrnehmung an Patienten häufig überzeugt hat, und daß dieselben als ein vortreffliches Hausmittel aller Empfehlung würdig sind.

Dr. **Haus**, Königl. Bayr. Regierungs- und Kreis-Medizinal-Rath, Ritter p. p. c.

Fette Kieler Bücklinge, fette Kieler Sprossen, à 10 Sgr., erheilt **Volke.**

Eine Stell-Lampe ist wegen Gasrichtung billig zu verkaufen Steg 10.

ff. Weizenmehl, à Metze 9 Sgr., sowie gutes **roggenmehl** und **hausbackenbrot** empfiehlt **Müddiger**, gr. Ulrichsstraße 31. Dasselbst 2 fette Schweine zum Verkauf.

Frische reinschmeckende **Schmelzbutte**, **gemahlene Rastinade**, **Cleme-Rosinen**, **Corinth**, sowie alle andern **Backwaaren** äußerst billig. **Fr. Taubert.**

Trockene Hefen empfiehlt **Fr. Taubert.**

Wachstoch in gelb, bunt u. weiß, **Christbaumlichte** in weiß und bunt empfehlen **Gebrüder Häuber**, Schmeerstraße 30.

Fuchsfarben, **f. Delfarben** in Tübes, **Maltuch** und **Malpapier**, alle Sorten **Pinself** billigt bei **Gebrüder Häuber**, Schmeerstraße 30.

Gau de Cologne, **Extraits**, verschiedene **Seifen** und **Pomaden** empfehlen **Gebrüder Häuber.**

Ein Haus unsern des **Waisenhauses**, mit acht zum Theil tapezierten Stuben und Zubehör, **Waschkhaus**, Feuerungsgefaß und Brunnenwasser, vor etwa 12 Jahren neu und gut gebaut, zu verkaufen. Das Nähere **Mittelwache 2, 1 Tr. hoch.**

Gerstenstroh ist zu verkaufen alter Markt 24.

Ein fast neuer **Muff** ist zu verkaufen. Zu erfahren **Steinweg 1, 2 Treppen hoch.**